

AStA-Marburg  
- Hilfskräftereferat und Hiwi-Ak -  
c/o Hans-Dieter Wolf  
Erlenring 5  
35037 Marburg

Marburg, den 18.11.94  
Tel. 06421 / 17030 (AStA) o. 25690 (priv.)

Fax. 06421 / 1703-33

22.11. zweiter  
Faxversuch

\*  
Per Fax an  
AStA TH Darmstadt  
z.Hd. Lars Umlauf

\* *gibt nicht, daher  
noch per Post*

Hilfskräfte;  
hier: unser Telefonat vom 17.11.94

Lieber Lars, liebe MitstreiterInnen,

nachfolgend die m.E. wesentlichen Punkte für eine Veranstaltung und für einen Artikel in Eurem AStA-Info (siehe dazu auch den Artikel unseres AStA-Infos).

1. 92er Weihnachtsgeld für TutorInnen und studentische Hilfskräfte (Die Gelder sind den Unis zur Verfügung gestellt; das Land verweigert jedoch definitiv die Auszahlung; zum Jahresende droht die Verjährung, die durch Klage unterbrochen werden kann)
2. Die Nichtvornahme einer Vergütungserhöhung von 3 % für Hilfskräfte und TutorInnen in diesem Jahr ist u.E. rechtswidrig
3. Klagekampagnen zu 1. und 2. (Gewerkschaften bieten - satzungsgemäßen - Rechtsschutz: ÖTV zu 1. und 2.; GEW zu 1. und vermutlich bald auch 2.)
4. Tarifverhandlungen für einen Hilfskräfte-Tarifvertrag am 17.1.95 (Gelder sind bereits hinreichend in den Uni-Etats berücksichtigt.)

Als Marburger-Hilfskräftereferent und Mitglied der Hiwi-Tarifkommission der ÖTV (für Hessen) biete ich mich als Referent für eine Veranstaltung an.

Ziel einer solchen Veranstaltung, die auf jedem Fall vor dem 17.1.95 stattfinden sollte, könnte eine Mobilisierung sein, zum einen in Verbindung mit einer Klagekampagne, um auf das Land Druck auszuüben, 92er Weihnachtsgeldansprüche und eine 94er Vergütungserhöhung in Höhe von 3 % auszuzahlen, zum anderen, um auf das Land Hessen Druck auszuüben, sich für den Abschluß eines Hilfskräfte-Tarifvertrages einzusetzen.

Wäre der bereits 1992 ausgehandelte Tarifvertrag da, hätten wir jetzt den ganzen Ärger nicht. Nebenbei: Der bundesweite gemeinsame Arbeitskreis (GAK) der Hilfskräfte und TutorInnen in ÖTV und GEW hat zum Themenkomplex ein empfehlenswertes Info-Paket nebst Flugblättern erarbeitet, das Ihr - am besten gleich unter Angabe der gewünschten Anzahl der Flugis - kostenfrei - beim GEW-Hauptvorstand, Abteilung und Hochschule und Forschung, Reiffenbergerstraße 21, 60489 Frankfurt am Main, Tel. 069 78973-312 bestellen könnt.

In diesem Sinne und mit herzlichem Gruß

*Hans-Dieter*

Anlagen:

Kopien aus unserem AStA-Info

Kopie eines Faxes eines Urteiles zu 92er Weihnachtsgeld, das eine Hilfskraft an der GH Kassel erzielt hat (Man beachte: Nur wegen der damals noch nicht zur Verfügung stehenden Mittel für 1994 hatte man sich auf eine Auszahlung im nächsten Jahr geeinigt, diese Gelder stehen mittlerweile zur Verfügung, was an der Grundproblematik jedoch nichts ändert.)